

Film-Dokumentation: „Neue Stadt Wulfen – ein Beitrag zur Modernen“

09.02.2022 09:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Film-Dokumentation: „Neue Stadt Wulfen – ein Beitrag zur Modernen“



Ein Film im Auftrag von Baukultur NRW im Rahmen des intern. Kongresses „Brutal Different“

Im Rahmen des internationalen Kongresses „Brutal Different“ hat sich Prof. Yasemin Utku in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Baukultur NRW mit der Stadtentwicklung der Neuen Stadt Wulfen auseinandergesetzt und diese in einem kurzen Film präsentiert. Die digitale Konferenz war ein Austausch zwischen Forschern aus Israel und Nordrhein-Westfalen zur brutalistischen Architektur in beiden Ländern, organisiert von Baukultur Nordrhein-Westfalen und dem [Büro des Landes Nordrhein-Westfalen in Israel](#), dem [Council for Conservation of Heritage Sites in Israel](#) und der Stadt Be'er Sheva.

Diese Modellstadt - heute ein Stadtteil von Dorsten (Wulfen-Barkenberg) - auf der grünen Wiese, geplant ab den 1960er Jahren, sollte 50.000 Menschen ein zu Hause bieten und sichtbarer Ausdruck einer neuen Industriegesellschaft sein. Der Masterplan sah die Integration großer Grünzüge vor, ebenso wie ein neues Mobilitätskonzept. Überzogene Wirtschaftsprognosen führten jedoch schon in den 1970er Jahren zu einer beschränkten der Planung für 30.000 Bewohner. Heute leben ca. 8.000 Menschen in Wulfen-Barkenberg, was eher einer großen Siedlung entspricht als einer Stadt. Dennoch stellen die Ideen für die Neue Stadt Wulfen bis heute ein besonderes Beispiel für die Nachkriegsmoderne im Ruhrgebiet dar.

Der Film ist hier zu sehen: <https://baukultur.nrw/mediathek/neue-stadt-wulfen-ein-beitrag-zur-moderne/>

Hinweis: Der Film entstand im Auftrag von Baukultur Nordrhein-Westfalen im Rahmen des internationalen Kongresses „Brutal Different“ im Januar 2022.

Text: Stadt Dorsten

